

Presse-Mitteilung Nr. 08

Kontakt:

Hans-Ulrich Preuß
Grillostr. 6a
12277 Berlin

Tel 030 – 72 32 49 50
Fax 030 – 72 32 49 52
hupreuss98@aol.com



www.BSC-Hockey.de

15. Januar 2001

Nun sind es nur noch 11

Im Kampf um die 4 Endrundenplätze zur Deutschen Hallen-Hockey Meisterschaft sind die ersten Entscheidungen gefallen. Gewinner des "Wochenendes der Entscheidungen" sind der Rüsselsheimer RK und der Harvestehuder THC, Verlierer Rot-Weiß München, die Zehlendorfer Wespen, der Düsseldorfer HC und der Club an der Alster. "Lucky Looser" sind der Crefelder HTC und der SC Charlottenburg.

Vier Teams haben sich bereits vor dem letzten Spieltag für das Viertelfinale am 3. + 4. Februar qualifiziert: **UHC Hamburg**, **Berliner HC** und **Gladbacher HTC** sind Gruppenerster und haben Heimrecht, der **Crefelder HTC** fährt als 2. der Gruppe West nach Hamburg. Dieses Viertelfinale findet am Samstag, dem 3. Februar, um 15:00 Uhr statt.

In der **Gruppe West** haben sich der Gladbacher HTC und der Crefelder HTC qualifiziert. Zwar verlor Gladbach am Samstag das Spitzenduell gegen Crefeld mit 5:8, holte sich aber am Sonntag die notwendigen 3 Punkte in Köln und wurde Gruppenerster. Crefeld hatte sich bereits am Samstag für das Viertelfinale qualifiziert, weil der Verfolger Düsseldorfer HC gegen Uhlenhorst Mülheim verlor. Daher hatte das Sonntags-Spiel Düsseldorfer HC – Crefelder HTC 5:4 nur noch statistische Bedeutung.

In der **Gruppe Ost** ließ der Berliner HC nichts anbrennen, schlug den Tabellendritten SC Charlottenburg mit 10:8 und qualifizierte sich als Gruppenerster. Die Zehlendorfer Wespen dagegen erreichten gegen den Absteiger TuS Lichterfelde am Samstag nur ein 6:6 und verloren am Sonntag das Spiel gegen den Lokalrivalen Zehlendorf 88 mit 8:9. Und obwohl die Charlottenburger in Osternienburg nur 1 Punkt holten, haben sie nun die besseren Chancen: Gewinnt der SC Charlottenburg am letzten Spieltag der Gruppe gegen Zehlendorf 88, müssen die Wespen dem Berliner HC – bisher ohne Punktverlust! – 3 Punkte abnehmen, um weiter zu kommen.

In der **Gruppe Nord** gewann der Harvestehuder THC das Verfolgerduell beim Club an der Alster mit 6:5 bereits am Freitag und holte sich auch am Sonntag gegen den Rahlstedter HTC kapp mit 9:8 die notwendigen Punkte, um den 3-Punkte-Vorsprung vor Alster zu halten. Alster gewann zwar das Sonntags-Spiel gegen den Großflottbeker THGC mit 14:6, hat aber das letzte Gruppenspiel gegen den UHC, während sich Harvestehude beim Vorletzten Braunschweiger THC aus eigener Kraft qualifizieren kann.

Der UHC Hamburg blieb auch an diesem Wochenende ohne Punktverlust und empfängt nun am 3. Februar den Crefelder HTC zum Viertelfinale.

In der **Gruppe Süd** sind noch 3 Mannschaften dabei. Der Rüsselsheimer RK wahrte am Freitag durch den 11:3 Sieg gegen den Limburger HC seine Chancen. Rot-Weiß München erreichte zwar im Spitzenduell gegen den Titelverteidiger Dürkheimer HC ein 5:5 Unentschieden, verlor dann am Sonntag mit 3:5 gegen den HC Heidelberg. Eine Entscheidung fällt nun erst am Samstag, dem 27. Januar im Spiel Rot-Weiß München – Rüsselsheimer RK und am folgenden Sonntag, an dem die 3 Viertelfinal-Kandidaten Dürkheim, Rot-Weiß München und Rüsselsheim in Fernduellen die beiden Gruppenersten unter sich ausmachen werden.

Bleibt Dürkheim Tabellenerster, kommt es am 3. + 4. Februar zu folgenden Viertelfinal-Spielen:

Hamburg am 3.2.2001 um 15:00 Uhr:
UHC Hamburg – Crefelder HTC

Berlin:

Berliner HC – Rot-Weiß München / Rüsselsheimer RK

Dürkheim (?):

Dürkheimer HC – SC Charlottenburg / Zehlendorfer Wespen

Gladbach:

Gladbacher HTC – Harvestehuder THC / Club an der Alster

Die aktuellen Ergebnisse finden Sie jeweils ca. 1 Stunde nach Spielende im hoc@key Ergebnisdienst z.B. unter www.BSC-Hockey.de im Menü-Punkt Spiele.